

PRESSEMITTEILUNG

Zentrales Pfarrbüro

Oberursel, 01.05.2020

Gottesdienste mit Abstand

Viele Katholikinnen und Katholiken in Oberursel und Steinbach freuen sich, nach vielen Wochen wieder Gottesdienst feiern zu dürfen!

Aber es ist keine ungeteilte Freude, denn vieles, was uns bei unseren Feiern wichtig ist, ist uns aus nachvollziehbaren Gründen gegenwärtig (und wohl auch auf längere Zeit) nicht möglich. So müssen wir auf gemeinsamen Gesang verzichten und natürlich weiterhin den nötigen Abstand wahren. Dadurch beschränkt sich die Zahl der Mitfeiernden stark – abhängig von der Größe des Kirchenraums (zum Beispiel für Liebfrauen auf 90 Personen). In St. Petrus Canisius, Oberstedten, kann aus räumlichen Gründen derzeit kein Sonntagsgottesdienst gefeiert werden.

In den Kirchen werden entsprechende Markierungen in den Bänken dafür sorgen, dass der Sicherheitsabstand eingehalten wird. Familien und Hausgemeinschaften werden dabei räumlich nicht getrennt, zählen für die Höchstteilnehmerzahl aber einzeln. Das Tragen von Masken ist sowohl beim Betreten wie beim Verlassen der Kirchen erforderlich. Am Eingang wird Desinfektionsmittel bereitgestellt.

Um alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen umsetzen zu können, werden wir ab 4. Mai zunächst mit Werktagsgottesdiensten in einzelnen Gemeinden beginnen. Genaue Informationen finden sich im Pfarrblatt, das ab Sonntag in den Kirchen ausliegt, und auf unserer Homepage: www.kath-oberursel.de.

Für die Sonntagsgottesdienste ab dem 9./10. Mai kann (und soll!) man sich ab sofort im Zentralen Pfarrbüro anmelden (06171 979800 oder st.ursula@kath-oberursel.de). Damit ist sichergestellt, dass man am Gottesdienst teilnehmen kann. Bleiben Plätze frei, kann man auch unangemeldet teilnehmen. In diesem Fall müssen aber Adressdaten hinterlassen werden, damit im Infektionsfall Ansteckungswege nachvollzogen werden können.

Bei aller Freude über die Möglichkeit zu Gottesdiensten sind wir uns sehr bewusst, dass die Gefahr durch das Corona-Virus noch längst nicht gebannt ist. Wir raten daher allen, die zu einer besonderen Risiko-Gruppe zählen, zu großer Vorsicht bzw. dem Verzicht auf die Teilnahme am Gottesdienst. Der Bischof hat die Katholiken weiterhin vom Sonntagsgebot befreit. Empfehlend weisen wir auch weiterhin auf die Gottesdienste im Fernsehen bzw. Internet hin.

Pfr. Andreas Unfried
Marcelline Schmidt vom Hofe, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates